

Literaturhinweise zu Koran, *Sīrah* und zur islamischen Spiritualität

1. Teil EINS Koran, *Tafsīr*, *Sīrah*

1.1. Koran

1.2. *Tafsīr*

1.3. *Asbāb an-nuzūl*

1.4. *Sīrah*

1.4.1. Sekundärliteratur zur *Sīrah*

1.4.2. „Muḥammad-Biografien“

2. Teil ZWEI Literaturhinweise zur islamischen Spiritualität

2.1. Islam allgemein

2.2. Islamische Spiritualität und Mystik

2.2.1. Islamisches Gebet (*ṣalāh*, *du‘ā‘*)

2.2.2. Mystik, Sufitum, mystische Dichtung

2.3. Koran

2.3.1. Koranübersetzungen:

2.3.2. Wissenschaftliche Einführungen in den Koran

2.3.3. Sekundärliteratur zum Koran

3. Teil DREI Hilfsmittel

3.1. Wörterbuch

3.2. Grammatik

3.3. Chrestomathie mit Glossar

3.4. Nachschlagewerke

4. Teil VIER Wichtige Werke und wo sie in Berlin zu finden sind

Teil EINS

1.1. Koran

1.1.1. Arabischer Korantext nach der Lesart **Ḥafṣ** 'an 'Āsim mit der „*rasm 'uṭmānī*“ genannten Orthografie (nach der **Kairiner** »Standardausgabe« [1924 und öfter]):

{a} **Medina-Koran**: *al-Qur'ān al-karīm. Muṣḥaf al-Madīnah al-munawwarah* (kalligrafierter Text, *nashī*) –

Medina I: <http://quran.al-islam.com/Loader.aspx?pageid=217&sura=1>

Medina II (= arab. Text in:) *Der edle Qur'ān und die Übersetzung seiner Bedeutungen in die deutsche Sprache*, von Abdullah Frank Bubenheim und Nadeem Elyas. Medina, 2004; (kostenlos zu beziehen bei der Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien in Berlin). Online hier: http://d1.islamhouse.com/data/de/ih_books/single/de_translation_of_the_meaning_of_the_holy_quran_in_deutsch.pdf

Beide Web-Korane zeigen jeweils den vollständig kalligrafierten Korantext, **Medina I** bzw. **Medina II**, beide in jeweils einer *nashī*-Kalligrafie von 'Uṭmān Ṭāhā; der Text (v.a. Medina I) kann inzwischen als »Standardausgabe« betrachtet werden. (In Medina wird allerdings auch ein Ḥafṣ-Text des Typs {c} gedruckt, s.u., außerdem *maṣāḥif* in anderen Lesarten, s. dazu **Teil VIER** unter **Qur'ān-AUSGABEN**.)

{b} Die **Kairiner** Koran-Ausgabe (*nashī*-Typendruck [d.h. keine Kalligrafie], 1924 u.ö.) ist (mit Ausnahme der ersten Korandoppelseite!) fotomechanisch reproduziert in: Adel Theodor **Khoury**: *Der Koran. Arabisch-Deutsch. Übersetzung und wissenschaftlicher Kommentar*. 12 Bde. Gütersloh 1990-2001.

{c} Ein anderer **Ḥafṣ**-Text (indopak. Kalligrafie): <http://aaiil.org/text/hq/arabicholyquran/arabicholyquran.pdf> (AAIIL – *Aḥmadiyyah Anḡuman-i Iṣā'at-i Islām*, Lahore) – Diesem Text entsprechen die zwei in den beiden deutsch-arabischen Ahmadiyya-Koran-Ausgaben abgedruckten kalligrafierten Korantexte: *Der Heilige Qur-ān* (AMJ, seit 1954 [jetzt: Verlag Der Islam, Frankfurt]) und (neu) *Korān* nach Maulana **Muhammad Ali**, 2006 (AAIIL, Ohio [Die Moschee, Brienner Str. 7-8, Berlin]). Die seit 1954 erscheinende AMJ-Ausgabe weicht in der Verszählung in Suren 2-8, 10-114 jeweils um 1 Nr. ab, da sie die *basmalah* als Vers ① zählt. (*al-Fāṭihah* wird stets 7-versig gezählt, gleich ob man die *basmalah* mitzählt {a,b,c,d} – oder nicht und dafür den letzten Vers in: *ṣirāṭa llaḏīna an'amta 'alaihim* © *gairi l-maḡḏūbi 'alaihim wa-lā ḏ-ḏāllīn* ⑦ unterteilt: so in Warš-Ausgaben.)

{d} *Muṣḥaf* in der Kalligrafie von Ahmed Husrev (Aḥmad Ḥusraw) – mit historisch jüngerer Orthografie (*rasm* mit *alif* für *ā* in den meisten Wörtern); Lesart Ḥafṣ, kufische Verseinteilung, Saḡāwand: <http://ia600400.us.archive.org/18/items/KuraniKerimMatbu/KuraniKerimMatbu.pdf>

{a} {b} {c} {d} sind identisch in der Lesart (Vokalisierung nach Ḥafṣ) – also phonetisch – und in der Verseinteilung (kufisch). {a} und {b} sind identisch in der Orthografie ("rasm 'uṭmānī" [Hauptmerkmal: langes *ā* im Wortinnern wird in etwa der Hälfte aller Fälle defektiv, d.h. ohne *alif* geschrieben]), {c} weicht ab: An vielen Stellen schreibt {c} gegen {a,b} plene (z.B. zweimal *ṣirāṭ* mit *alif* in Sure 1), an manchen Stellen aber auch gegen {a,b} defektiv (sehr auffällig vielfach *-āni* ohne *alif* in Sure 55); {d} hat eine historisch jüngere Orthografie mit *alif* für *ā* (d.h. plene) in den meisten Wörtern (also etwa in *al-ālamīn*, *māliki*, *ṣirāṭ* (Sure 1), *kitāb*; – aber einige Standardwörter defektiv z.B. *ilāh*, *Allāh*, *ar-Raḥmān*, *hādīhī*, *Ismā'īl*, *Hārūn*, *qiyāmah*; in *samāwāt* ist das 1. *ā* ohne, das 2. *ā* mit *alif*!). {c} weicht kalligrafisch (indisches *nashī*) und in der genauen Form und Anwendung der Vokalzeichen von {a} und {b} ab (z.B. hat in {c} bei *ī* und *ū* *yā'* bzw. *wāw* immer *sukūn*; es gibt drei Vokalzeichen für *ā* *ī* *ū* wenn keine *mater lectionis* steht [etwa *ū* in *lahū*, *Dāwūd*] – dennoch gleiche Lesart!); {d} ist wiederum anders. – Pausenzeichen ('*alāmāt al-waqf* nach dem *saḡāwand*-System) sind in {a} und {b} überwiegend gleich (vereinfachtes System mit 5 Hauptsymbolen¹), {c} {d} weichen stärker ab,

1 kleines hochgesetztes ^m (*waqf lāzim*) am Ende eines Wortes = anhalten! ^{qly} (*al-waqf aulā*) besser anhalten, weiterlesen erlaubt. ^ḡ (*ḡā'iz*) beides möglich. ^{shy} (*al-waṣl aulā*) besser weiterlesen, verbinden. ^{la} (*lā taqif*) nicht anhalten!

sind aber nicht identisch (beide benutzen eine ausgedehntere Form des *sağāwand*). Die Verszählung ist jeweils die kufische (kleinere Schwankungen können vorkommen). Alle sind in 30 gleichlange *ağzā'* (Sg. *ğuz'*) eingeteilt, bei {a}{b} jeder *ğuz'* in 2 gleichlange *ağzāb*, jeder *ğizb* wiederum in Viertel (der Koran hat also 60 *ağzāb* und 240 *arbā'*); in {d} ist jeder *ğuz'* in 4 *ağzāb* geteilt (keine weitere Unterteilung); dagegen kennt {d} keine *ğizb*-Einteilung, sondern eine Untergliederung der *ağzā'* in ungleichlange Sinneinheiten namens *rukū'* (Pl. *rukū'āt*).

Wortkonkordanz zum Ḥafṣ-Text: Muḥammad Fu'ād 'Abdalbāqī: *al-Mu'ğam al-mufahras li-alfāz al-Qur'ān al-karīm*. Nachdruck Istanbul, 1982. (nach Wurzeln geordnet)

1.1.2. Zu Koranausgaben mit anderen Lesarten – vorrangig Warṣ und Qālūn, beide 'an Nāfi' – s.u. **Teil VIER** unter **Qur'ān-AUSGABEN**

Zu Koranübersetzungen s.u.: *2.3.1. — Wissenschaftliche Einführungen in den Koran *2.3.2. — Sekundärliteratur zum Koran (historisch) *2.3.3.

1.2. Tafsīr

Vollständige *tafāsīr*; u.a. den ganzen *Tafsīr* von aṭ-Ṭabarī: *Ġāmi' al-bayān fī ta'wīl āy al-Qur'ān*, vokalisiert (leider ohne Ṭabarīs Einleitung) – findet man hier: <http://quran.al-islam.com/Page.aspx?pageid=221&BookID=13&Page=1>

Die beste Edition von Ṭabarīs *Tafsīr* ist die von 'Abdallāh ibn 'Abdalmuḥsin at-Turkī – hier: <http://www.archive.org/details/TafsirTabariTurki>

Sek.literatur:

Claude Gilliot: „Kontinuität und Wandel in der „klassischen“ islamischen Koranauslegung (II./VII.–XII./XIX. Jh.)“ – in: *Der Islam* 85 (2010), S. 1-155.

Gilliot: Tafsir in *EQ* [*3.4.]

Gilliot: *Langue et Exegèse dans le Tafsir de Tabari*.

Teilweise veraltet: Ignaz Goldziher: *Die Richtungen der islamischen Koranauslegung*.

1.3. Asbāb an-nuzūl (Offenbarungsanlässe)

Die beiden Standardswerke sind:

al-Wāḥidī an-Nai(Nī)sābūrī: *Asbāb an-nuzūl*.

as-Suyūṭī: *Asbāb an-nuzūl* [= *Lubāb an-nuqūl fī asbāb an-nuzūl*] (mit Suyūṭīs kurzer *muqaddimah*, die in den *Asbāb* als Randruck zum *Tafsīr al-Ġalālain* fehlt), ed. Ḥamid Aḥmad aṭ-Ṭāhir, Kairo 1423/202; 480 S.

Sek.literatur: Andrew Rippin: »Occasions of Revelation« in *EQ* [*3.4.]

1.4. *Sīrah*

Ibn Hišām: *as-Sīrah an-nabawīyah / Sīrat rasūl Allāh* – basiert auf dem älteren Werk von **Ibn Ishāq** – (verschiedene kritische* und unkritische Gesamtausgaben; die erste war von Ferdinand Wüstenfeld)

*Ibn Hišām: *as-Sīrah an-nabawīyah*. Hrsg. von Muṣṭafā as-Saqqā, Ibrāhīm al-Abyārī und ‘Abdalḥfiẓ Šalabī. 4 Bände. [Nachdruck] Beirut, o.J.

Arabischer Text der gesamten *Sīrah* von **Ibn Hišām** vollständig vokalisiert online:

<http://sirah.al-islam.com/Loader.aspx?pageid=203&BookID=160>

Übersetzungen (vollständig):

Alfred **Guillaume** (transl.): *The Life of Muḥammad*. A Translation of Ishāq’s [sic] *Sīrat Rasūl Allāh*. With introduction and notes by A. Guillaume. Karachi 1982. (Übersetzung der Prophetenbiografie des Ibn Ishāq, mit den Zusätzen des Ibn Hišām.)

Gustav **Weil** (Übers.): *Das Leben Mohammeds nach Ibn Hischam*. 2 Bände, Stuttgart 1864 (zusammen etwa 750 Seiten) vollständig hier: <http://books.google.com/books?id=xNoOAAAQAAJ&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false>

Teilübersetzungen: Gernot **Rotter**: *Das Leben Mohammeds nach Ibn Ishaq* (mehrfach gedruckt; umfasst etwa 1/4 des Gesamttextes).

Die *Sīrah* nach Ibn Ishāq ist auch (teilweise) in der Weltgeschichte von aṭ-Ṭabarī enthalten:

arab.: *Tārīḥ (Ta’rīḥ) ar-rusul wa-l-mulūk*, (verschiedene Ausgaben)

engl. Übers.: *The History of al-Ṭabarī* [40 Bände] – in Bd. , S. (transl.), und Bd. , S. (transl.)

al-Wāqidī: *Kitāb al-Mağāzī*, ed. Marsden Jones – so?

Teilübersetzung: *Julius Wellhausen: Muhammed in Medina. (...) Vakidi’s Kitab alMaghazi*. 1882. – CC pdf

Die *Sīrah* von Ibn Kaṭīr, englische Übersetzung in Bänden [ursprünglichen eigenständiges Werk? oder der Teil über Muḥammad aus seiner Weltgeschichte *al-Bidāyah wa-nihayah* – ?]

al-Qaṣṭallānī : *al-Mawāhib al-laduniyyah* mit *ṣarḥ*

Ṭabaqāt Ibn Sa’d enthält auch eine *Sīrah* : Muḥammad ibn Sa’d: *aṭ-Ṭabaqāt al-kubrā*. Leiden, ed.

Sachau: Leidener Ausgabe 9 Bände ? hierin: Bd. — (neue) Ausgabe Kairo o.J. ed.: Muḥammad ibn Sa’d: *aṭ-Ṭabaqāt al-kubrā*. [taḥqīq, ta’līq] von Ḥamzah an-Našratī (an-Našartī ?), ‘Abdalḥfiẓ Faragī (Farḡalī ?), and ‘Abdalḥamīd Muṣṭafā. 8 Bde. Kairo: al-Maktabah al-Qayyimah, o.J. — (8 Bände; leider sehr „billig“ gemacht! Keine brauchbaren Namensindices!) hierin: Bd.

Ḥadīṣsammlungen:

Muḥammad ibn Ismā‘īl al-**Buḥārī**: *Ṣaḥīḥ al-Buḥārī* [= *al-Ġāmi‘ aṣ-ṣaḥīḥ*]. Hrsg. v. Muḥammad Dīhnī [Meḥmed Zīhnī], mit Randglossen, überwiegend nach al-Qaṣṭallānī. 8 Teile. Istanbul: Dār aṭ-ṭibā‘ah al-‘āmirah, [vollendet] 1315 *hiğrī* (1898). (Nachdruck Istanbul o.J. [ca. 1990]). – Online-Text des *Ṣaḥīḥ al-Buḥārī* mit Kommentar *Fath al-Bārī* von Ibn Ḥağar al-‘Asqalānī: <http://hadith.al-islam.com/Loader.aspx?pageid=194&BookID=24>

Englische Übersetzung des *Ṣaḥīḥ* (vollständig? – ohne *isnāde*) hier:

<http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/17.SahihBukhari.AJaamiAlSaheeh.A1Bukhari.9volscomb.IslamMessage.com.ai2.#page/n0/mode/2up> – Brauchbare Auswahlübersetzung: *Ṣaḥīḥ al-Buḥārī: Nachrichten von Taten und Aussprüchen des Propheten Muhammad*. Ausgewählt und aus dem

Arabischen übersetzt von Dieter Ferchl, Stuttgart: Reclam 1991. – Jetzt Neuauflage unter dem Titel: *Al-Buḥārī: Die Sammlung der Hadithe*.

Die »Sechs Bücher« (= *Ṣaḥīḥu l-Buḥārīyyi*, *Ṣaḥīḥu Muslimin*, *Sunanu Abī Dāwūda*², *Sunanu t-Tirmiḍīyyi*, *Sunanu n-Nasā'īyyi* [= *al-Muḡtabā*], *Sunanu Ibnī Māğāh*³) + *al-Muwaṭṭa'* von Mālik ibn Anas erschienen in sehr gutem Druck bei der Thesaurus Islamicus Foundation, Liechtenstein 2000 (19 Bände). – Diese 7 und 2 weitere (*Sunanu d-Dārimīyyi* und der gesamte *Musnadu Aḥmada bni Ḥanbalin*⁴), d.h. die 9 bedeutendsten sunnitischen Ḥadīṭ-Sammlungen, *al-kutub at-tis'ah* genannt, hier: <http://www.al-islam.com> – alle vokalisiert – auch z.B. *Ṣaḥīḥ Muslim* mit Kommentar von an-Nawawī.

A. J. **Wensinck** (et al.): *al-Mu'ğam al-mufahras li-alfāz al-ḥadīṭ an-nabawī* [*Concordance et indices de la tradition musulmane*]. 8 Bände. Leiden, 1936-1988. (Nachdruck Istanbul 1986-1988). [Arabische ḥadīṭ-Konkordanz zu den »Neun Büchern«, nach Wurzeln geordnet; Band 8 = Index der Eigennamen und Koranzitate.]

A. Th. **Khoury**: *Der Ḥadīṭh. Urkunde der islamischen Tradition*. I, 2008 [ḥadīṭ Nr. 1-1234]; II, 2008 [1235-2899]; III, 2009 [2900-4224]; IV, 2010 [4225-5019 (davon 4610-5019, S. 135-273: Jesus Christus in den islamischen Quellen)]; V, 2011? [5020?– _____] (?) – [Das Werk basiert in Band I-IV hauptsächlich auf Mansur 'Ali Nāsif: *at-Tağ al-Ğāmi' li-l-uṣūl*. Band V ist schiitischen Überlieferungen gewidmet.]

Sek.literatur:

Am besten ist Marco Schöllers wertvolle Einleitung in das Thema Ḥadīṭ am Anfang des Anhangs zu seiner Übersetzung: → [Al-Nawawī: Das Buch der Vierzig Hadithe: Kitāb al-Arba'īn. Mit dem Kommentar von Ibn Daqīq al-Īd](#). Verlag der Weltreligionen, 2007.

James **Robson**: »Ḥadīṭh« in: *Encyclopaedia of Islam. New Edition*. Bd. III, S. 23-29. / : »Uṣūl al-ḥadīṭh« *EI*², Bd. X, S. 934-935.

Mehrteiliger Artikel „**Hadīth**“ in *Encycl. Iranica* – hier: <http://www.iranicaonline.org/articles/hadith-index>

Die erste große Studie eines abendländischen Islamwissenschaftlers über den Ḥadīṭ ist immer noch lesenswert:

Ignaz **Goldziher**: *Muhammedanische Studien. Zweiter Teil. Ueber die Entwicklung des Ḥadīṭh*. Halle 1890. Nachdruck Hildesheim 1971. – Eine gute Zusammenfassung der Diskussion über den Ḥadīṭ in der abendländischen Islamwissenschaft des 19. und 20. Jahrhunderts finset man in:

Harald **Motzki**: *Die Anfänge der islamischen Jurisprudenz. Ihre Entwicklung in Mekka bis zur Mitte des 2./8. Jahrhunderts*. Stuttgart: Steiner, 1991. (Übers.: *The Origins of Islamic Jurisprudence: Meccan Fiqh before the Classical Schools*. Leiden: Brill, 2002.)

zu *ṣallā llāhu 'alaihi wa-sallama* siehe Ignaz **Goldziher**: „Ueber die Eulogien der Muhammedaner“, in *ZDMG* 50 (1896) S. 97-128 – pdf hier: <http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/dmg/periodical/structure/41851>

2 *Sunanu Abī Dāwūda* دَاوُدْ – sprich: دَاوُودْ. **MERKE:** Es heißt immer *Dāwūd* دَاوُدْ und niemals „Dā'ūd“ wie man es ständig bei Brockelmann (*GAS*), T. Nagel und tw. auch in den älteren Bänden der *EI*² findet. (Die in der Leidener Buḥārī-Ausgabe von Krehl und Juynboll anzutreffende Druckform دَاوُودْ ist ebenso falsch wie die entsprechende Angabe in der Grammatik von Wright.)

3 *Sunan Ibn Māğāh* = *Sunanu 'bni Māğāh* – مَاجَاة so, ohne Vokal! (man findet aber in manchen Ḥadīṭdrucken auch مَاجَاة [Māğata])

4 *Ḥanbalun* ist triptotisch! Die Angabe von Wolfdietrich Fischer, *Grammatik des klassischen Arabisch* (1972), S. 82, § 153.d, nach der „Alle Eigennamen, die mehr als dreikonsonantig sind“, diptotisch seien, ist grundsätzlich falsch! Es heißt richtig: *Aḥmadu bnu Ḥanbalin* und *Ġa'farun-i ṣ-Ṣādiq, wa-sami 'tu Ġa'faran*.

1.4.1. Sekundärliteratur zur *Sīrah*

J.M.B. Jones: „Ibn Ishaq“ in *EI*² (*3.4.), III, 810-811; s.a. F. Sezgin in *GAS* I – s.u.

W. Montgomery Watt: „Ibn Hishām“ in *EI*² (*3.4.), III, 800-801; s.a. *GAS* I – s.u.

W. Raven: „Sira“ in *EI*², IX (1997), S. 660-663. –

<http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/09.EncyclIslam.NewEdPrepNumLeadOrient.EdEdComCon.BosDonHeinLec.etc.UndPatUA.v9.San-Sze.Leid.EJBrill.1997.#page/n1/mode/2up>

Kapitel **Prophetenbiographie** in Fuat Sezgin: *GAS* = *Geschichte des arabischen Schrifttums*, I (1967), Band I, S. 275-302. Das Kapitel ist hier vollständig lesbar: http://books.google.de/books?id=3U2loA0orUkC&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false

..... : „Sīra and the Qur’ān“ in *EQ* (*3.4.)

Gregor Schoeler: *Charakter und Authentie der muslimischen Überlieferung über das Leben Mohammeds*. Berlin: de Gruyter, 1996. – Zur engl. Übers. siehe hier:

http://www.amazon.de/Biography-Muhammad-Authenticity-Routledge-Classical/dp/0415567173/ref=sr_1_cc_1?s=books&ie=UTF8&qid=1319347568&sr=1-1-catcorr#reader_0415567173

G. Schoeler / Andreas Görke: *Die ältesten Berichte über das Leben Muhammads. Das Korpus ‘Urwa ibn az-Zubair*, Darwin Press, Princeton 2008.

1.4.2. „Muhammad-Biografien“

Rudi Paret: *Mohammed und der Koran. Geschichte und Verkündigung des arabischen Propheten*. 5., überarb. Aufl. Stuttgart 1980.

Hartmut Bobzin: *Mohammed*. München: Beck.

William Montgomery Watt / Alford T. Welch: *Der Islam I. Mohammed und die Frühzeit – Islamisches Recht – Religiöses Leben*. Stuttgart 1980 – enthält eine Biografie Muḥammads von M. Watt.

Martin Lings: *Muḥammad – His Life According to the Earliest Sources*. (auch in deutscher Übers. erhältlich:).

Marco Schöller: *Mohammed*. 2008 (Suhrkamp). 160 Seiten.

Tilman Nagel: *Mohammed – Leben und Legende*. 2008. 1052 Seiten. [negative Tendenz; Kurzinfo hier: http://www.amazon.de/Mohammed-Leben-Legende-Tilman-Nagel/dp/3486585347/ref=sr_1_2?s=books&ie=UTF8&qid=1319346293&sr=1-2]

Hans Jansen: *Mohammed. Eine Biografie*. (C.H. Beck) [konfuses Werk mit sehr negativer Tendenz; beachte die Bemerkungen hierzu in van Koningsvelds Aufsatz „Revisionism“.]

P. S. van Koningsveld: „Revisionism and Modern Islamic Theology“, in *Hikma. Zeitschrift für islamische Theologie*, I, S. 6-20. (Wichtiger Aufsatz über die „revisionistischen“ Thesen – u.a. von [Muhammad] Sven Kalisch –, die behaupten, Muhammad habe nie gelebt usw. – Siehe <http://www.hikma-online.com/cms/de/node/33>)



Teil ZWEI

Literaturhinweise zur islamischen Spiritualität

Die im Folgenden genannten Texte im Dateiformat *.doc* oder *.pdf* (**Dateinamen** jeweils **rot** gekennzeichnet) kann ich Interessierten auf Wunsch als Dateien zumailen.

Der Islam ist charakterisiert durch spezifische Formen der Lebensweise, des Rituals usw., die unter anderem durch das religiöse Gesetz (*šarī‘ah*) geregelt werden. Er hat jedoch als Gegengewicht dazu auch eine lange Tradition der Verinnerlichung, die besonders in der Form des Sūfītums – der islamischen Mystik (*taṣawwuf*) – ihren Ausdruck findet. Das eigentlich klare und einfache Gottesbild wie auch die Frage nach Form und Sinn des Gebetes erfahren in den unterschiedlichen islamischen Richtungen jeweils eigene Deutungen und Wertungen, obwohl die Substanz der Glaubenslehre und der allgemein anerkannten religiösen Pflichten stets gleich bleibt.

Diese Aspekte besonders in der Welt des Sufitums sollten beleuchtet werden, wobei herausragende Beispiele mystischer Dichtung ebenso wie die ständige Bezugnahme auf den „Ur-Islam“ betont werden sollten – d.h. den Koran und die „prophetische Tradition“ (*sunnah*).

Der Koran sollte als ein weiterer Schwerpunkt Gegenstand von Lektüre und Reflektion sein. Zur Frage nach der „Entstehung“ des Korans nach muslimischer Auffassung sowie in der Sicht der europäischen Orientalistik seit etwa 200 Jahren sollte besonders auf die These vom Koran als Text der Spätantike (*Angelika Neuwirth*) eingegangen werden.

Grundsätzliches

- (1.) Annemarie **Schimmel**: „Meine Barmherzigkeit ist größer als Mein Zorn.“ Gedanken zum islamischen Gottesbild. (aus: *Lebendiges Zeugnis* 49, 1994, S. 110-119 [auch in: *Beiträge zum Gespräch zwischen Christen und Muslimen*, 9, 1995, S. 41-44]) = [Mohr_SCHIMMEL_Gottesbild.doc](#) [8 Seiten]
- (2.) A. **Schimmel**: *Mystische Dimensionen des Islam – Formen der Anbetung* [ca. 37 Seiten]; hieraus die drei Abschnitte
 - **Ritualgebet** (rituelles Gebet: *salāh, namāz*): Seite 215-223 = in: [Mohr_Schimmel_Formen-der-Anbetung.pdf](#)
 - **Freies Gebet** (*du‘ā*): Seite 223-238 = in: [Mohr_Schimmel_Formen-der-Anbetung.pdf](#)
 - **Dhikr** (Gottesgedenken): Seite 238-253 = [Lit_Formen_der_Anbetung_Dhikr.pdf](#)

Weiterführendes

2.1. Islam allgemein:

Andreas Ismail **Mohr**: *Islam von A – Z. Die wichtigsten Begriffe.* – Online unter http://home.arcor.de/yadgar/islam_abc.htm (Ein kleines Lexikon der wichtigsten Begriffe.)

Ich empfehle zur grundlegenden Lektüre über den Islam das im Reclam-Verlag erschienene Büchlein „*Der Islam. Eine Einführung*“ von Annemarie **Schimmel** (158 Seiten), neu unter dem Titel: *Die Religion des Islam*, 2010.

Fortgeschrittene greifen zu dem dreibändigen Werk „*Der Islam*“ von W. M. **Watt**, A. T. **Welch**, M. **Marmura**, A. **Schimmel** (u.a.), erschienen als Band 25.1-3 der Reihe „Religionen der Menschheit“, Stuttgart 1980-1990.

Band I: „Mohammed und die Frühzeit, islamisches Recht, religiöses Leben“;

Band II: „Politische Entwicklungen und theologische Konzepte“;

Band III: „Islamische Kultur, zeitgenössische Strömungen, Volksfrömmigkeit“.

Richard **Gramlich**: „Es gibt keinen Gott außer Gott: als mystisches Glaubensbekenntnis im Islam“ (aus: M. Delgado / A. P. Kustermann: *Gottes-Krise und Gott-Trunkenheit. Was die Mystik der Weltreligion der Gegenwart zu sagen hat*, S. 118-133) = [Gramlich-Gott.pdf](#)

2.2. Islamische Spiritualität und Mystik:

2.2.1. Islamisches Gebet:

Annemarie **Schimmel**: *Dein Wille geschehe: Die schönsten islamischen Gebete.* Kandern, 2004.

Andreas Ismail **Mohr**: *aṣ-Ṣalāh – das Ritualgebet im Islam* = [MOHR_Salah.pdf](#)

‘Abdalḥalīm **Maḥmūd** (A. I. **Mohr**, Übers., Komm.): Bittgebete (*du‘ā*) und Dhikr-Formeln im rituellen islamischen Gebet (*ṣalāh*) = [MOHR_dua.pdf](#)

Artikel aus der *Encyclopaedia of Islam, New Edition*:

- „Ṣalāt“ [rituelles Gebet] in: [Mohr-EI_Artikel_Salat.pdf](#)
- „Du‘ā“ [Bittgebet] in: [Mohr-EI_Artikel_Dua.pdf](#)
- „Dhikr“ in: [Mohr-EI_Artikel_Dhikr.pdf](#)

2.2.2. Mystik, Sufitum:

Annemarie **Schimmel**: *Mystische Dimensionen des Islam: Die Geschichte des Sufismus.* [1. Auflage:] Köln 1985. (728 Seiten) Auch als Taschenbuch-Nachdruck (Insel Verlag) erhältlich. Die Einleitung zu diesem Buch (S. 16-46 „Was ist Sufismus?“) = [Text-1-Was_ist_Sufismus.pdf](#) – Dieses große Werk über die islamische Mystik von A. Schimmel ist als Ganzes zu empfehlen.

Zur mystischen Dichtung empfehle ich das Reclam-Bändchen: Maulana Dschelaladdin **Rumi**: *Aus dem Diwan.* Aus dem Persischen übertragen und eingeleitet von Annemarie Schimmel. Stuttgart 1981 (1. Auflage 1964; seither öfters nachgedruckt).

Rumi-Texte finden sich auch unter: [Text_II_13_Gedichte_von_Rumi.pdf](#) ✨

Weitere Beispiele mystischer Dichtung: **Yunus Emre** (Übers. A. Schimmel):
[Text_II_12_Verschiedene_Gedichte_von_islamischen_Mystikern.pdf](#) ✨

Gedichte verschiedener **türkischer Mystiker** (in der Übersetzung von A. Schimmel):
[Text_II_11_Verschiedene_Gedichte_von_Yunus_Emre.pdf](#)

2.3. Koran:

– siehe zum Koran auch oben *1.1. –

2.3.1. Koranübersetzungen:

Deutsch:

Hans **Zirker**: *Der Koran. Übersetzt und eingeleitet*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003 (2. Aufl. 2007) [ästhetisch ansprechende, übersichtliche Gestaltung!]

Hartmut **Bobzin**: *Der Koran. Aus dem Arabischen neu übertragen*. München: C.H. Beck, 2010. – [ästhetisch ansprechende, übersichtliche Gestaltung! s. kurze Besprechung von A. I. Mohr hier: <http://www.welt.de/die-welt/kultur/article7574612/Mit-den-Eunuchen-ist-das-so-eine-Sache.html>]

In der deutschsprachigen Arabistik und Islamwissenschaft gilt immer noch als Standardübersetzung:

Rudi **Paret**: *Der Koran. Übersetzung*. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 1983. [leider recht unübersichtlich, durch Einschübe (in Klammern (in Klammern) recht) schwierig zu lesen; als Nachschlageübersetzung unentbehrlich!] – Dazu Paret, Rudi: *Der Koran. Kommentar und Konkordanz*. 2. Aufl. Stuttgart 1981. [Der Kommentar richtet sich an ein Fachpublikum mit islamwissenschaftlichem Hintergrund. Die Konkordanz besteht in unzähligen Parallelstellenverweisen zu einzelnen Versen oder Versteilen.]

Eine (quasi offizielle) muslimische deutsche Koranübersetzung mit sehr gut kalligrafiertem arabischem Text [= Medina-Koran II] an der Seite ist:

Der edle Qur'ān und die Übersetzung seiner Bedeutungen in die deutsche Sprache, von Abdullah Frank **Bubenheim** und Nadeem **Elyas**. Medina, 2004 – (siehe weiteres oben *1.1. {a})

Eine Auswahl aus dem Koran ist: *Koran-Lesebuch: Die schönsten Texte des Koran*. Neu übersetzt und kommentiert von Hartmut **Bobzin**, Freiburg: Herder 2008. (288 Seiten)

Übersetzungen in anderen Sprachen

Englisch:

Arberry ;

Bell ;

Abdullah **Yusuf Ali** [Original-Yusuf-Ali sind (nur?) die Drucke von vor (ca.) 1985 – Merkmal: Übersetzung von *Allāh* und *rasūl* als *God* und *Apostle*. Die nun verbreitete Umarbeitung (zwecks "orthodoxerer" Sprachführung?) ab Ende der 80-er Jahre ist nicht mehr der originale Y. Ali! – Merkmal: Ü. *Allah* bzw. *Messenger*]

Pickthall

Französisch:

Hamidullah ; **Blachère**

Türkisch:

TÜRKİYE DİYANET VAKFI **KURAN-I KERİM MEALİ**. Hazırlayanlar: Prof.Dr. Hayrettin Karaman, Prof.Dr. Ali Özek, Prof.Dr. İbrahim Kafi Dönmez, Prof.Dr. Mustafa Çağrıçı, Prof.Dr. Sadrettin Gümüş, Doç.Dr. Ali Turgut. <http://www.diyantvakfi.org.tr/meal/mealindex.htm>

2.3.2. Gut verständliche wissenschaftliche Einführungen in den Koran:

Hartmut **Bobzin**: *Der Koran*. München: C.H. Beck, 1999 (Taschenbuch, ca. 120 Seiten; mehrere Auflagen).

Michael **Cook**: *Der Koran. Eine kleine Einführung*. Reclam. (222 Seiten). *Sehr anregend!*

Hans Zirker: *Der Koran. Zugänge und Lesarten*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1999. – [Gute Einführung in den Koran aus der Sicht eines katholischen Theologen.]

Paret, Rudi: *Mohammed und der Koran. Geschichte und Verkündigung des arabischen Propheten*. 5., überarb. Aufl. Stuttgart 1980.

2.3.3. Sekundärliteratur zum Koran:

Angelika **Neuwirth**: *Der Koran als Text der Spätantike. Ein europäischer Zugang*. Berlin: Verlag der Weltreligionen, 2010. (859 Seiten)

A. **Neuwirth**, Nicolai **Sinai**, Michael **Marx** (Hrsg.): *The Qurʾān in Context. Historical and Literary Investigations into the Qurʾānic Milieu*. Leiden, Boston: Brill, 2010. (872 Seiten; Sammlung von wissenschaftlichen Aufsätzen in englischer Sprache)

A. **Neuwirth**: „Erzählen als Kanonischer Prozeß: Die Mose-Erzählung im Wandel der koranischen Geschichte“ In: Rainer Brunner (u.a., Hrsg.): *Islamstudien ohne Ende. Festschrift für Werner Ende*. Würzburg 2002, S. 323-344. = [Neuwirth-Mose.pdf](#)

A. **Neuwirth**: „Ein Versuch der historischen und forschungsgeschichtlichen Verortung des Koran“ (aus: A.N.: *Studien zur Komposition der mekkanischen Suren. Die literarische Form des Koran – ein Zeugnis seiner Historizität?* 2. Auflage, Berlin: De Gruyter, 2007) = [Neuwirt-Studien-1.pdf](#)

Michael **Marx**: „The Koran according to Agfa“. Gotthelf Bergsträfers Archiv der Koranhandschriften. In: *Trajekte* Nr. 19, 2009. Zu lesen unter **Corpus Coranicum** (Potsdam): <http://koran.bbaw.de/publikationen/The%20Koran%20according%20to%20Agfa%20-klein.pdf>



Teil DREI

Hilfsmittel

3.1. Arabische Wörterbücher

Hans **Wehr**: s.a. hier: <http://www.scribd.com/doc/26387126/Hans-Wehr-Arabisches-Worterbuch>
– Die englische Übersetzung ist hier:
http://www.archive.org/stream/Dict_Wehr.pdf/Wehr#page/n233/mode/2up Auch hier stückweise lesbar:
http://books.google.de/books?id=WTak55pG-IC&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false

Edward William **Lane**: [*Madd al-Qāmūs*] *An Arabic-English Lexicon* (8 Bände) – am besten hier:
<http://www.tyndalearchive.com/tabs/lane> [Lane bearbeitet nur *alif* bis *qāf* vollständig; *kāf* bis *yā* unvollständig. Deshalb begann **WKAS** mit *kāf*:]

Wörterbuch der klassischen arabischen Sprache [...] herausgegeben durch die Deutsche Morgenländische Gesellschaft. Band I, II. Bearbeitet von Manfred Ullmann. Wiesbaden: Harrassowitz, (...)–2000. **WKAS** (bisher 4 Bände – nur *kāf* und *lām*)

R. Dozy: *Supplément aux dictionnaires arabes*

Koranwörterbücher:

Arne A. **Ambros** / Stephan **Procházka**: *A Concise Dictionary of Koranic Arabic*. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2004. – und ergänzend:

Arne A. **Ambros** / Stephan **Procházka**: *The Nouns of Koranic Arabic Arranged by Topics: A Companion Volume to the 'Concise Dictionary of Koranic Arabic'*. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2006. [Info: <http://jis.oxfordjournals.org/content/19/3/400.extract>]

Elsaid M. **Badawi** / Muhammad **Abdel Haleem**: *Arabic-English Dictionary of Qur'ānic Usage*. Leiden: Brill 2007. 1096 Seiten. – [Was die Vokalisierungen der Endungen u.ä. angeht sehr mangelhaft! Mit Vorsicht zu genießen.]

3.2. Grammatik

Dr. C. P. **Caspari**'s *Arabische Grammatik*. 5. Auflage, bearbeitet von August Müller. Halle 1887 – hier:

William **Wright**: *A Grammar of the Arabic Language translated from the German of Caspari* (...). 3rd ed., revised by W. Robertson Smith and M. J. de Goeje. 2 Bände, Cambridge 1896-1998. Reprint 1977 (u.ö.) – online hier: archive.org

Wolfdietrich **Fischer**: *Grammatik des klassischen Arabisch*. Wiesbaden 1972. [§ 153 über diptotische/triptotische Eigennamen ist ganz fehlerhaft! (s.o. S. 5, Fn. 4)]

3.3. **Lesebuch** (arabisch) mit Glossar: R. Brünnow / A. Fischer: *Arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern mit Glossar* (1913): <http://www.ismailmohr.de/lesebuch.pdf>

3.4. Nachschlagewerke

Enzyklopädie des Islām. 5 Bände (deutsch). **EI¹**

Encyclopaedia of Islam, New Edition. 13 Bände. Leiden, 1960-2008. **EI²**

Band 9 (1997):

<http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/09.EncyclIslam.NewEdPrepNumLeadOrient.EdEdComCon.BosDonHeinLec.etc.UndPatIUA.v9.San-Sze.Leid.EJBrill.1997.#page/n1/mode/2up>

Band 11 (2002):

<http://www.archive.org/stream/EncyclopaediaDictionaryIslamMuslimWorldEtcGibbKramerScholars.13/11.EncyclIslam.NewEdPrepNumLeadOrient.EdEdComCon.BearBianBosDonHein.etc.UndPatIUA.v11.W-Z.Leid.EJBrill.2002.#page/n1/mode/2up>

Wensinck, A. J. / Kramers, J. H. (Hrsg.): *Handwörterbuch des Islam*. Leiden: Brill, 1941; Nachdruck 1976. - Englische Fassung: *Shorter Encyclopaedia of Islam*

Encyclopaedia of the Qur'ān (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 6 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006. **EQ**

Encyclopaedia Iranica – <http://www.iranicaonline.org> [beachte: kurzes *i*, *u* erscheint als **e**, **o**; *ḥ* (*kh*) als **k**; *ǧ* als **j**; *ǧ* (*gh*) als **g**; *iyā* als **īā**]

Türkiye Diyanet Vakfı İslam Ansiklopedisi. **DİA**. (unvollendet, bisher 35 Bände [etwa A-S]; grobe Übersicht über die ersten 32 Bände: http://openlibrary.org/books/OL18859269M/T%C3%BCrkiye_Diyanet_Vakf%C4%B1_%C4%B0sl%C3%A2m_ansiklopedisi)

Arabische Literaturgeschichte:

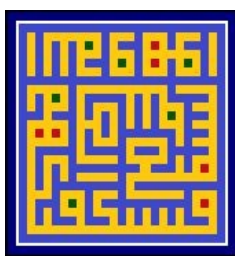
Brockelmann: **GAL** 5 Bände

Sezgin: **GAS** = *Geschichte des arabischen Schrifttums*, viele Bände. – Band I (1967) stückweise hier lesbar: http://books.google.de/books?id=3U2loA0orUkC&printsec=frontcover&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false

Arabistik:

Grundriß der arabischen Philologie (3 Bände).

Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, **ZDMG** - bis Band 155 (2005) frei zugänglich: <http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/dmg/periodical/structure/2327>



Teil VIER

Wichtige Werke und wo sie in Berlin zu finden sind

Bücher, Werke in Bibliotheken sowie Hinweise auf Online-Texte

BBAW = BBAW-Bibliothek

CC = BBAW – Corpus Coranicum

Isl. = FU, Sem. f. **Islamwissenschaft** (**o./u.** – d.h. 1.OG [Lesesaal] bzw. unten [2 Räume])

S = FU, Sem. f. **Semitistik** u. Arabistik (Ls. = Lesesaal)

Stb. = StaBi

UB = FU: Universitätsbibliothek



Allgemeines:

EI (**EI**¹ deutsch): Isl.o.; S:

Shorter Encyclopaedia: of Islam: Isl.o.

*EP*²: Isl.o. (mit Suppl.bd. XII Be., 1960-2004; und Registerband = [XIII] ?); S: – *Online:

*EP*³ / *EI-Three*: Isl.o. (seit 2007 erscheinen jährlich 4 Hefte/Faszikel) – *Online:

DİA (*Türkiye Diyanet Vakfı İslam Ansiklopedisi*) – genauer: *Türkiye Diyanet Vakfı İslam Ansiklopedisi* – Isl.o.

Enc. of the Modern Islamic World – ed. Esposito

Encyclopaedia Iranica (gedruckt bisher A-J) – *Online: <http://www.iranicaonline.org> [beachte: kurzes *i*, *u* erscheint als **e**, **o** ; *h* (*kh*) als **k**; *ğ* als **j** ; *ğ* (*gh*) als **g**]

EQ = *Encyclopaedia of the Qur'ān*. (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 5 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006. + Indices[VI] (2006). – S: / ; Isl. / CC: pdf – *Online:

GAL [Brockelmann; 5 Bände] – Isl.o. ; S

GAS [Fuat Sezgin; viele Bände] _____ Isl.o. ? Bd. ; S

Qur'ān

Qur'ān-AUSGABEN (nach Lesarten)

Hafṣ – [viele Ausgaben] – CC

Qālūn – [1. *Muṣḥaf al-Ġamāhīriyyah*, Libyen; 2. Medina-Qālūn] – CC – [3. Qālūn-Ausgabe von Dār al-Ma'rifa]

Warṣ – [1. Nordafrika (in nordafrikanischer {*nashī-*}Einheitsschrift); 2. at-Tiġānī al-Muḥammadī, Tunis (*nashī*); 3. al-Muṣḥaf al-Ḥasani, Marokko (*maġribī*-Duktus); 4. Q in westafrikanischem *sūdānī*-Duktus (); 5. Medina-Warṣ (*nashī*)] – CC

ad-Dūrī – [1. Ausg. aus Sudan: *al-Qur'ān al-karīm bi-riwāyat ad-Dūrī 'an Abī 'Amr = Muṣḥaf Ifrīqiya*. al-Ḥartūm. **Jahr?**; 2. Medina-Dūrī] – CC

Qunbul – [Bonn] – CC

al-Bazzī – [Bonn] – CC

Qur'ān / TAFSĪR

klassisch:

aṭ-Ṭabarī, *Tafsīr* (genauer Titel: *Ġāmi' al-bayān fī ta'wīl āy al-Qur'ān*) – alt: Isl.u. _____ – Tafsīr, Maḥmūd und Aḥmad Šākīr? Isl.u. _____ — Neudruck: Abū Ġa'far Muḥammad ibn Ġarīr aṭ-Ṭabarī: *Tafsīr aṭ-Ṭabarī al-musammā Ġāmi' al-bayān fī ta'wīl al-Qur'ān*, herausgegeben (*taḥqīq*) von Hānī al-Ḥāġġ, 'Imād Zakī al-Bārūdī und Ḥairī Sa'd. 30 Teile in 16 Bänden, Kairo o.J. (2004) – CC

az-Zamaḥṣarī: Abū l-Qāsim Ġarallāh Maḥmūd ibn 'Umar az-Zamaḥṣarī al-Ḥawārizmī: *al-Kaššāf 'an ḥaqā'iq at-tanzīl wa-'uyūn al-aqāwīl fī wuġūh at-ta'wīl*, herausgegeben und erläutert von von Yūsuf al-Ḥammādī. 4 Bände, Kairo 1431 / 2010 – CC – auch S und Isl.

al-Baiḍāwī ?

Ibn Kaṭīr ?

al-Qurṭubī: *al-Ġāmi' li-aḥkām al-Qur'ān* – CC

Ibn al-Ġauzī – CC

ar-Rāzī – CC

al-Maḥallī / as-Suyūṭī, *Tafsīr al-Ġalālain* – CC

as-Suyūṭī: *Asbāb an-nuzūl* [= *Lubāb an-nuqūl fī asbāb an-nuzūl*] (mit Suyūṭīs kurzer *muqaddimah*, die in den *Asbāb* als Randruck zu *Ġalālain* fehlt.) ed. Ḥamid Aḥmad aṭ-Ṭāhir, Kairo 1423/202; 480 S. – CC

aš-Šaukānī: *Faḥ al-qadīr*, Tafsīr, 5 Bde. – CC (*Bd. 2 doppelt, dafür fehlt Bd. 3*)

modern – arabisch:

Tafs. von aš-Ša'rāwī Isl.u.

Sayyid Quṭb, *Fī zilāl al-Qur'ān* Isl.u.

Tafsīr az-Zuḥailī Isl.u.

türkisch:

Tafsir von Ateş Isl.u.

Schia:

aṭ-Tūsī

aṭ-Tabāṭabā'ī: *al-Mizān* – Isl.u.

Auszug: al-Mizān, Einleitung und *tafsir* Sure 1: CC

Qur'ān / Sekundärliteratur zu Tafsir:

Andrew Lane: *A Traditional Mu'tazilite Qur'ān Commentary. The Kashshāf of Jār Allāh al-Zamakhsharī*. Leiden: Brill, 2006. – CC

C. Gilliot: *Exégèse, Langue et Théologie en Islam. L'Exégèse Coranique de Tabari*. Paris 1990. – CC

Goldziher, *Richtungen* ... — (Englische Übersetzung: *Schools...* : Isl.u.)

Qur'ān – WORTSCHATZ, SPRACHE

Arne A. Ambros / Stephan Procházka: *A Concise Dictionary of Koranic Arabic*. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2004. **nur in Umschrift!** – und ergänzend:

Arne A. Ambros / Stephan Procházka: *The Nouns of Koranic Arabic Arranged by Topics: A Companion Volume to the 'Concise Dictionary of Koranic Arabic'*. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2006. [Info: <http://jis.oxfordjournals.org/content/19/3/400.extract>]

Elsaid M. Badawi / Muhammad Abdel Haleem: *Arabic-English Dictionary of Qur'ānic Usage*. Leiden: Brill 2007. 1096 Seiten. — [Was die Transkription und v.a. die Vokalisierung der Endungen u.ä. angeht sehr mangelhaft! Mit Vorsicht zu genießen!]

Abū 'Uбайд al-Qāsim b. Sallam al-Harawī: *Kitāb Ġarībai (so?) al-Qur'ān wa-l-ḥadīth* – Isl.u.

ar-Rāḡib al-Iṣfahānī (=): *Mufradāt fī ḡarīb al-Qur'ān*. 1 Bd. – CC; Isl.u.

Jeffery, *Foreign Words* — (a) Fotomechanischer Reprint der Originalausgabe: 1938 [ohne Reprint-Datum; identisch mit dem Original]: CC . — (b) [sehr fehlerhafter] Neusatz, Brill, 2007: CC: _____ ((c) Fotomechanischer Nachdruck der Brill-2007-Ausgabe {Raubdruck [Iran?]}).

Qur'ān / Koranübersetzungen:

[Maulānā] Muḥammad 'Alī : *Der Heilige Korān* (arabisch-deutsch), Ohio 2006. – mit Kommentar von M. M. Ali [aus dem Englischen übersetzt] – CC

A. Yusuf Ali – S [s. hierzu oben 2.3.1.]

Muhammad **Asad**: (arabisch-deutsch) – / arab.-engl. [Original]:

Blachère Isl.u.

Bell Isl.u. – Titel: Richard Bell: *The Qurʾān. Translated, with a critical re-arrangement of the Suras.* 2 Bde. Edinburgh 1937-39. [I, S. ____, zu 4:16/(20) *wa-lladāni*: es besteht keine Notwendigkeit, Q 4:16 auf m-m zu beziehen]

– dazu: **Bell**: *Commentary* (posthum, 2 Bde.) [Köln, USB, Lesesaal]

N. A. Elyas / A. F. **Bubenheim** – CC; Isl.u.

Henning –

A. M. **Karimi** –

Khoury: Der Koran (12 Bände) – S ; Isl. ;

Paret

Fr. **Rückert** – – Fotomech. Nachdruck der Ausg. 1888(?)

Zirker – Islw.u. ; CC

Türkçe Qurʾān. Übersetzt und veröffentlicht von Cemil Saʿīd. Koran in türkischer Übersetzung in arabischer Schrift [osmanisch] (ohne arab. Q.text), Typendruck, S.; kein Datum [wohl um 1920?]. Isl.u.

Qurʾān / Rasm, Qirāʾāt und Qurrāʾ

rasm [“Konsonantenschriftzug”, Koranorthografie]

ad-Dānī, Abū ʿAmr ʿUṭmān ibn Saʿīd b. ʿUmar al-Umawī [st. 444/1053]: *al-Muqniʿ fī rasm maṣāḥif al-amṣār* maʿa *Kitāb an-Naqt*. — (a) ed. Otto Pretzl = *Orthographie und Punktierung des Koran*. Istanbul, 1932 [Originalausg., 2 Bde. (= Bibliotheca Islamica, 2 und 3) = *Taisīr & Muqniʿ*: Köln, USB {Signatur: L4/120-2 und L4/120-3}] – **nicht** CC, S, Isl. Stabi; (aa) fotomech. Nachdruck dieser Ausgabe: Beirut: al-Maʿhad al-almānī li-l-abḥāṭ aš-šarqiyyah / Verlag: Muʿassasat ar-Rayyān [Al-Rayan Est.] & Berlin: Klaus Schwarz Verlag, 2009. – CC. — (b) (mangelhafte? [so Rifāʿī, s.u.]) Ausg. von Qamḥāwī: *al-Muqniʿ fī rasm maṣāḥif al-amṣār*, maʿa *Kitāb an-naqt*; taḥqīq Muḥammad aš-Šādiq Qamḥāwī. al-Qāhirah: Maktabat al-Kulliyāt al-Azharīyah, 1978. – 151 S. : Isl.u. [BE 8612 D183]. b — (c) Sehr mangelhafte Ausgabe (*Muqniʿ* und *Naqt*): ed. Ġamāl as-Sayyid Rifāʿī Kairo 1428/2007, 156 Seiten – CC

qirāʾāt

Kanonische Lesarten – die 7, die 10, die 14::

Abu Bakr **Ibn Muğāhid**: *Kitāb as-Sabʿah fī l-qirāʾāt*, ed. Šauqī Daif. 786 (787) Seiten. Kairo. o.J. ! (ganz hinten, S. 878 findet man eine Nummer, in der „1972“ enthalten ist. – Originalausgabe): Isl.u. [BE/8612/M95151] — Nachdruck (Neusatz oder fotomech. Nachdruck?): CC. – als PDF hier: <http://ia700208.us.archive.org/16/items/KSB3H/KSB3H.pdf>

ad-Dānī, Abū ʿAmr ʿUṭmān ibn Saʿīd b. ʿUmar al-Umawī [st. 444/1053]: *at-Taisīr fī l-qirāʾāt as-sabʿ* [Nebentitel: *Das Lehrbuch der sieben Koranlesungen.*] ed. Pretzl, Istanbul 1930 — **Original**: Köln: USB [2 Bde.: *Muqniʿ & Taisīr*]; Berlin: FU nur ein Ex. in Isl. [BE 8612 D183 T1](Original oder Bagdader Nachdruck?); Berlin: STaBi Außenmagazin Benutzung nur im Lesesaal [Zt 496/186-2<a>]. — Fotomech. Nachdrucke: (a) Bagdad: Maktabat al-Muṭannā o.J. [.,1930“] (ohne Register, da dieses zus. mit dem zu *Muqniʿ* im Anhang des *Muqniʿ*-Bandes) – CC; Isw.u **PRÜFEN** (b) (J.S.); (c) fotomech. Nachdruck der vollständigen Originalausgabe: Beirut: al-Maʿhad al-almānī li-l-abḥāṭ aš-šarqiyyah / Verlag: Muʿassasat ar-Rayyān [Al-Rayan Est.] & Berlin: Klaus Schwarz Verlag, 2009. – CC. – Neusatz (unkritisch, mangelhaft): ... – CC.

ad-Dānī (ders.): *Ġāmiʿ al-bayān fī l-qirāʾāt as-sabʿ*. 3 Bde., Kairo 1427/2006. – CC

Ibn al-Gazarī = Šamsaddīn Abū l-Ḥair Muḥammad b. Muḥammad b. Muḥammad b. Muḥammad b. ʿAlī b. Yūsuf al-Ġazarī (st. 833/1429): *an-Našr fī l-qirāʾāt al-ʿašr* – CC

al-**Qabāqibī**, Šamsaddīn Muḥammad b. Ḥalīl (st. 849/1445): *Īdāḥ ar-rumūz wa-miftāḥ al-kunūz fī l-qirā'āt al-arba'a- 'ašrata*. 'Ammān 1424/2003. – CC

'Abdallaṭīf al-Ḥaṭīb: *Mu'ğam al-qirā'āt* – Damaskus/Kairo o.J. [11-bdg. *qirā'āt*-Lexikon, sehr gut gedruckt] – CC

'A.... Makram (oder Mukarram?): *Mu'ğam al-qirā'āt al-qur'āniyyah*. – [-bdg. *qirā'āt*-Lexikon in tabellarischer Form] – CC [gebundene Fotokopie]

Ahmad 'Ali **Al-Imam**: *Variant Readings of the Qur'ān: A Critical Study of their Historical and Linguistic Origins*. London, 2006. [6+14+167 Seiten]. – Isl.u. . [BE/8612/I31]

Nichtkanonische Lesarten, qirā'āt šāddah:

Ibn Ğinnī: *al-Muḥtasab fī tabyīn wuğūḥ šawādd al-qirā'āt wa-l-īdāḥ 'anhā*. – CC

— Auszug daraus: G. Bergsträßer: *Nichtkanonische Lesarten im Muḥtasab des Ibn Ğinnī*. München 1933 (92 S.) – CC

Ibn Ḥālawaih — ed. Bergsträßer – CC

Ibn Abī Dāwūd as-Siğistānī: *Kitāb al-Mašāḥif* ed. Arthur Jeffery. CC (arabischer Text aus der Ed. von Jeffery gescannt hier: <http://www.answering-islam.org/Books/kam/index.htm>)

qurrā' – s.u.: **Biografien**, Tārīḥ (aḍ-Ḍahabī; Ibn al-Ġazarī; Ayar)

Qur'ān / Sonstiges zum Koran

* **islamische Werke:**

as-Suyūṭī: *al-Itqān* – CC

* **Orientalistik/Sekundärlitetratur**

EQ = *Encyclopaedia of the Qur'ān*. (Hrsg.: Jane Dammen McAuliffe). 5 Bände. Leiden: Brill, 2001-2006. + Indices[VI] (2006). – S; Isl. / CC: pdf *Online:

Nöldeke **GdQ** 1860: CC pdf.

(Nöldeke et alii:) **GdQ²** – (Nachdruck in 1 Band) : CC ;

Jeffery, *Foreign Words* – s.o. Koran / Wortschatz

Zur künstlerischen Darstellung des Korans, Kalligrafie, muṣḥaf:

..... Seiten. Isl.u. [BE/8612/....] (hierin ein Kapitel über westafrikanische mašāḥif).

6. Ibn Mağah

(groß) = ? ed. ‘Abdalbāqī – Isl.o.

Ḥadīṭ / weitere Sammlungen:

al-Muwatta’:

- as-Suyūṭī: *Tanwīr al-ḥawālik* – S

Musnad Aḥmad, 6 Bde. Reprint– Isl.u. ;

Musnad Aḥmad, Šākir – Isl.u.

al-Ḥākim: *al-Mustadrak* (4 Bde.) – Isl.u.

Musnad Abi Ya’lā al-Mauṣilī – S

Muṣannaḥ ‘Abdarrazzāq – Isl.u.

Šaḥīḥ Ibn Ḥibbān – S

Sunan Sa’īd ibn Manšūr ; ed. Ḥabībarrahmān al-A’zamī – S: EE43

aṭ-Ṭabarānī: *al-Muğam al-ausaṭ* – S

al-Baḥr az-zahḥār al-musammā *Musnad al-Bazzār* – S ; Isl.u.

aṭ-Ṭaḥāwī: *Šarḥ ma’ānī l-āṭār* – S

al-Bağawī: *Šarḥ as-sunnah* – S

Miškāt, 3 Bde., ed al-Albānī, _____ [6 _____ *ahādīṭ* = Nr. 1-6 _____], mit *Ikmāl*. – Isl.u.

Miškāt, tr. Robson, 4 Bde. (I: _____ II: _____ III: _____ IV: _____) – Isl.u.

Šarḥ Ibn Baṭṭāl s.o. → Buḥārī,

Ibn al-Aṭīr al-Ġazarī (Mağdaddīn Abū s-Sa’ādāt al-Mubārak ibn Muḥammad [aš-Šaibānī] al-Ġazarī, st. 606/109):
Ġāmi’ al-uṣūl fī aḥādīṭ ar-rasūl – S: EE30

Nūraddīn ‘Alī b. Abī Bakr **al-Haitamī** (mit ٱ auf der Titelseite) al-Miṣrī (st. 807 H): *Mağma’ az-zawā’id wa-manba’ al-fawā’id* S: EE28

_____ : al-Istiḍkār – S: EE (evtl. ein *Muwatta’*-Kommentar?)

al-Muttaqī: *Kanz al-‘ummāl* S

Ibn as-Sunnī: *‘Amal al-yaum wa-l-lailah*. S (unten).

_____ : *al-Mafham/Mufhim?* S

_____ : *al-Qabas ?* S (Ls.l.u.)

Manšūr ‘Alī Nāṣif: *at-Tāğ al-Ġāmi’ li-l-uṣūl fī aḥādīṭ ar-rasūl*, 5 Bde. Kairo 1932 [Khoury: Ndr. Beirut *at-Tāğ al-*

Ġāmi‘ li-l-uṣūl, 1980]– S?? ; **Isl.u.** = Grundlage für Khoury

- A. Th. **Khoury**: *Der Hadīth. Urkunde der islamischen Tradition*. I, 2008 [Nr. 1-1234] – CC ; II, 2008 [1235-2899]; III, 2009 [2900-4224]; IV, 2010 [4225-5019 (davon 4610-5019, S. 135-273: Jesus Christus in den islamischen Quellen)]; V, 2011? [5020?– _____] (?) – Isl.: im Regal nur Band ____ (?) : [Das Werk basiert hauptsächlich auf Mansur ‘Ali Nāsif: *at-Taġ al-Ġāmi‘ li-l-uṣūl*, s.o.; der letzte Band ist schiitischen Überlieferungen gewidmet.]

Ḥadīt / Schia:

al-Kulainī ar-Rāzī, *Tiqat al-Islām* Abū Ġa‘far Muḥammad ibn Ya‘qūb ibn Ishāq: *al-Uṣūl min al-Kāfi*; *al-Furū‘ min al-Kāfi*; *ar-Rauḍah min al-Kāfi*. Hrsg. und teilweise kommentiert von ‘Alī Akbar al-Ġaffārī, veröffentlicht von aš-Šaiḥ Muḥammad al-Āḥūndī. Teheran, Nachdruck 1362-1367 hiġrī šamsī (= 1983-1989). 8 Bände: Isl.u. ; — 8 Bde. + Indexband als pdf – CC pdf

al-Kulainī: *al-Uṣūl min al-Kāfi*, 2 Bde., CC

Ibn Bābawaih: *Man lā yaḥḍuruḥu l-faqīh* – Isl.u.

–: *al-Ḥiṣāl* – S.u. — [Arabischer Text mit englischer Übersetzung:

<http://www.coiradio.com/library/library/hadith/al-khisal/index.htm> – mit Vorsicht zu gebrauchen; die Übersetzung ist vermutlich aus einer persischen Übersetzung des Werkes angefertigt!]

–: *Ma‘ānī l-aḥbār*: 1 Band. – S.u.

aṭ-Ṭūsī, *Tahḍīb*, 10 Bde., Isl.u.

aṭ-Ṭūsī, *al-Istibṣār*, 4 Bde., Isl.u.

al-Maġlisī: *Biḥār al-anwār*, 111 Bde. Isl.u. – Bd. 0-110 (= 111 Bde.), aber es fehlen 28-34, sonst vollständig im Regal. Ein dickerer Band „____“ [_____ – enthält: _____] steht zwischen Bd. 27 und 35.

al-Barqī, *al-Maḥāsin*, 1 Bd., Isl.u.

Hadītwissenschaft:

Terminologie, *muṣṭalaḥ al-ḥadīṭ*

..... *ṭalab al-ḥadīṭ* – S: EE

Ġarīb al-Ḥadīṭ

Abū ‘Ubaid al-Qāsim b. Sallam al-Harawī: *Kitāb Ġarīb al-Qur‘ān wa-l-ḥadīṭ* – s.o., Qur‘ān.

_____ : *Ġarīb al-Ḥadīṭ* –

Ibn al-Aṭīr al-Ġazarī (Maġdaddīn Abū s-sa‘ādāt al-Mubārak ibn Muḥammad al-Ġazarī, st. 606/109): *an-Nihāyah fī ġarīb al-ḥadīṭ* (5 Bde. Kairo 1963-65) – S

Abū Muḥammad al-Qāsim ibn Ṭābit as-Saraqustī (so?) [255-302 (868f-914f)]: *Kitāb ad-dalā‘il fī ġarīb al-ḥadīṭ*. 3 Bde.

az-Zamahṣarī: *al-Fā‘iq fī ġarīb al-ḥadīṭ* –

Ḥadīt-Konkordanz zu den 9 wichtigsten sunnitischen Ḥadīt-sammlungen:

A. J. Wensinck et alii (eds.): *al-Mu‘ğam al-mufahas li-alfāz al-ḥadīt an-nabawī [Concordance et indices de la tradition musulmane]*. 8 Bände. Leiden, 1936-1988. – S _____ (unten); Islw.

Wensinck: *Handbook of Early Muhammadan Tradition* – Übersetzung durch Muḥammad Fu’ād ‘Abdalbāqī unter dem Titel: *Miftāḥ kunūz as-sunnah*.

Sekundärliteratur zum Ḥadīt:

Goldziher: *Muhammedanische Stududien*, Bd. II – CC

Jonathan Brown: *The Canonization of al-Bukhari and Muslim: The Formation and Function of the Sunni Hadith Canon*. Brill, 2007.– CC [Rezension dazu von J. van Ess: CC pdf]

Karl-Heinz **Pampus**: Die theologische Enzyklopädie *Biḥār al-anwār* des Muḥammad Bāqir al-Maḡlisī.

%%%

Fiqh

klassisch:

Mehrere Werke von Muḥammad aš-Šaibānī – Isl.u.

as-Saraḡsī: *al-Mabsūt* – Isl.u.

‘*Umdat al-aḥkām* von al-Maḡdisī : *ṣarḥ* von Āl ... – Isl.u.

modern:

Fatāwā von Ibn Bāz – Isl.

al-Ḥumainī: *Kitāb al-Amwāl* Isl.o.

Mausū‘at al-fiqh – Isl.

Ṭabaqāt aš-Šāfi‘iyyah, s. unten, Biografien

%%%%%%%%%

Biografien, Tārīḥ

(Sīrah, s, unten nach Tārīḥ)

riġāl, tarāġim:

Ṭabaqāt Ibn Sa‘d = Muḥammad ibn Sa‘d: *aṭ-Ṭabaqāt al-kubrā*. Leiden, ed. Sachau: Leidener Ausgabe Isl.? (als pdf vollständig: CC)

– (neue) Ausgabe Kairo o.J. ed.: Muḥammad ibn Sa‘d: *aṭ-Ṭabaqāt al-kubrā*. Edited and annotated [taḥqīq, ta‘līq] by Ḥamzah an-Naṣratī (an-Naṣartī ?), ‘Abd al-Ḥafīz Farāġī (Farġalī ?), and ‘Abd al-Ḥamīd Muṣṭafā. 8 volumes. Cairo: al-Maktabah al-Qayyimah, n.d. (no date given; ca. 2010?) —vol. III, p. 469-471: Abū Ayyūb. (8 Bände; leider sehr „billig“ gemacht! Keine brauchbaren Namensindices!) – CC

al-Buḥārī: *at-Ta‘rīḥ* (so) *al-kabīr* Ḥaidarabad – Isl.o.

_____ : *al-Kāmil fī ḍu‘afā‘ ar-riġal* – S

_____ : *Kitāb aṭ-Ṭiqāt* – S

Ibn al-A‘īr (= ‘Izzaddīn Abū l-Ḥasan ibn Muḥammad al-Ġazarī, st. 630 [= 1232/33]): *Usd al-Ġābah* – Isl.o. + CC (7 Bde.)

+++++???? **Ibn al-A‘īr**, *al-Kāmil fī t-tārīḥ*,

*****Ibn Wādih = al-Ya‘qūbī. **Fotokopien** [a history] Isl. oben?

Abū Nu‘aim al-Iṣfahānī (Aḥmad b. ‘Abdallāh b. Aḥmad)[st. 430 AH]: *Ma‘rifat aṣ-ṣaḥābah*, (5 Bände) ed. Muḥammad Ḥasan Muḥammad Ḥasan Ismā‘īl und Mus‘ad (?) ‘Abdalḥamīd as-Sa‘danī (?), Beirut: Dār al-Kutub al-‘ilmiyyah, 1422 / 2002. – S *Lesesaal* EE869 – [hier, II, S. 187-191: Ḥalīd b. Zaid Abū Ayyūb al-Anṣārī. – EE69

Abū Nu‘aim: *Ḥilyat al-auliya‘*, – Isl.o.

Ibn Ḥibbān, *Maṣāḥīr*, ed. Fleischhammer – Isl.o.

Ibn Ḥibbān, *Kitāb aṭ-Ṭiqāt*, ed. Fleischhammer – S:EE

Riġāl Muslim – S:EE

aḍ-Ḍahabī: *Siyar a‘lām an-nubalā‘* – Islw.

Ibn Nāṣiraddīn (st. 842 H): *Tauḍīḥ al-Muṣṭabah*. 5 Bde., Beirut 1424/2003– CC____. – (Ein Kommentar oder Erläuterungswerk zu aḍ-Ḍahabī’s *al-Muṣṭabah*; es geht um ähnliche, im *rasm* gleiche, leicht zu verwechselnde Personennamen.)

aṣ-Ṣafādī, viele Bde., Isl.u.

ad-Dūlābī: *al-Asmā‘ wa-l-kunā*, 2 Bde. – CC [vol. I, p. 29, no. 21: Abū Ayyūb; there is only one single hadith on prayer]

Yaḥyā ibn Ma‘īn *wa-kitābuhū at-Tārīḥ. Dirāsah wa-tartīb wa-taḥqīq*. Aḥmad Muammad Nūr Saif. 4 Bde. 1979. S: EE51

Abū l-Farāġ al-Iṣfahānī: *Kitāb al-Aġānī*, Beirut (ca. 25 Bde.) – CC

Qurrā`:

ad-**Dahabī**: *Ma`rifat al-qurrā` al-kibār `alā t-ṭabaqāt wa-l-a`šār* * Ausgaben: (1.) ed. Muḥammad (?as-)Sayyid Ğād al-Ḥaqq (2 Bde. Kairo 1967 [so Ma`rūf I, 14] // 1969 [so Altıkulaç I, S. 10; türk. S. 10]; Lane 390. Dies ist die miserable Ausgabe, die Baššār [I, 14f] und Altıkulaç [I, V^o-V^é] heftig kritisieren (doch A. Lane benutzt sie [A Traditional Mu`taẓilite Qur`ān Commentary, S. 390])! – Isl.o. _____ // (2.) ed. Baššār `Awwād Ma`rūf et alii (2 Bde., 1984); 734 Biografien. – CC. // (3.) ed. Altıkulaç (4 Bde., Istanbul 1995) 1242 Biografien. – CC.

Ibn al-Ġazarī: *Ġāyat al-nihāyah fī ṭabaqāt al-qurrā`*, ed. Bergsträßer, Kairo ¹1933-37 (!): 3 Bände: **I** = Teil 1 (1933); **II** = Teil 2 (1935); **III** = Indices (1935_[so im Buch]—1937_[auf d. arab. Titel-Pappdeckel!]) [Köln: USB]. — Ein fotomechanischer Reprint dieser Ausg. [ohne III (Indices) ?] steht: Isl.o.: _____.

— Ein Neusatz! (*ṭab`ah ġadīdah muṣaḥḥahah*) d. ¹Ausgabe, 2 Bde. Beirut 2006 (leider ohne die *šuhra*'s am Rande und ohne den *fihrist asmā` al-kutub*, ¹III, 223-234). – CC. – (III, S. 239f fehlt im Kölner Ex.)

Kenan **Ayar**: *Die Rolle der Koranleser in der frühislamischen Geschichte*. Samsun 2008. (Diss. Erlangen?) 357 Seiten. Isl.u. [BE/8612/A973]

_____ : *Ṭabaqāt al-mufasssīrīn*

as-Suyūfī: *Ṭabaqāt al-mufasssīrīn* – CC

as-Subkī ? : *Ṭabaqāt aš-Šāfi`iyyah* – Isl.u.

Tārīḥ

Tārīḥ aṭ-Ṭabarī

Tārīḥ ar-ruslul wa-l-mulūk [Tā-!] –

arab. Ausg.: Isl.o.

engl. Übers. – Bd. **39: Biografien**: ja! Isl.o. _____ – Bd. **40 Indices**: ja! Isl.o. _____ –
auch (alle?) in BBAW.

Leidener Ausgabe – hier: ***Ta`rīḥ ar-ruslul wa-l-mulūk*** [Ta'-!] –

al-Ḥaṭīb al-Baġdādī: *Tārīḥ Baġdād* – Isl.o.

Ibn `Asākīr: *Tārīḥ Dimašq*, neu, – Isl.u.

Sīra

Ibn Iṣḥāq / Ibn Hišām

in 4 Bänden (reprint):

arab. Ausgabe in 1 Band – CC.

[Die *Sīrah* (überwiegend ? nach Ibn Iṣḥāq) ist auch in aṭ-Ṭabarīs ***Tārīḥ*** enthalten, s.o.!]

al-Wāqidi *Kitāb al-Mağāzī*, ed. Marsden Jones so? – Isl.o.

al-Wāqidi-Wellhausen: *Julius Wellhausen: Muhammed in Medina. (...) Vakidi's Kitab alMaghazi*. 1882. – CC pdf
(Abū Ayyūb 79, 86, 144, 187, 292)

Die *Sīrah* von Ibn Kaṭīr, englische Übersetzung in Bänden – Isl.u.

al-Qaṣṭallānī : *al-Mawāhib al-laduniyyah* mit šarḥ – Isl.u.

Sekundärliteratur zur Sīrah:

Gregor Schoeler: *Charakter und Authentie der muslimischen Überlieferung über das Leben Mohammeds*. Berlin: de Gruyter, 1996. –

Schoeler / Andreas Görke: *Das Corpus 'Urwa ibn az-Zubair* – CC pdf

* * *

Sprache

(speziell zu Koran, s.o.: Koran/Wortschatz)

arabisch

Lisān al-'arab (alfabet. geordnet) – CC

Kitāb al-'ain (alfabet. geordnet) – CC

Lane, 8 Bde., – CC

Ġarīb al-Ḥadīṯ – s.o. **Hadīth**

Ġarīb al-Ḥadīṯ wa-l-Qur'ān (Abū 'Ubais al-Harawī – s.o. **Qur'ān**)

Mufradāt ar-Rāgīb – s.o. **Qur'ān**

andere

syrisch

Uigur. WB [lat.] – Isl.u.

Maltesisch WB – S (Ls)

Sonstiges

J. van Ess: *Theologie und Gesellschaft* (6 Bände), – Isl. u.

J. van Ess: *Das Eine im Vielen* (Häresie??) (2 Bände), – CC ?

Maimonides, *Dalālat al-hā'irīn* – arab.-frz. 3 Bde., Isl.o.

Maimonides, *Oeuvres* – arab., ed. Derenbourg, Bd. 1 = Pentateuch – S, unten.

Brian Walton (ed.): *Londoner Polyglotte*. – S (Lsa.)

Bibel, (ostsyrisch vollvokalisiert), Rom – S (Lsa.)

Tora, dreispaltig: hebr., targum, deutsch [hebr. Schrift], darunter Bi'ur, 5 Bände

Französische Sammlung von Vierzeilern Rūmīs, übersetzt von Assaf Halet Tchelebi (so?) (= Asaf Halet Çelebi) – Isl.u.

Spezialwörterbücher, Glossare zu: al-Ġazālī – Isl.u. (); Ibn Rušd ()



Andreas Ismail Mohr, Berlin 2011

www.ismailmohr.de – <http://www.ismailmohr.de/arabiyya.html>

ismailmohr@web.de

